

Einladung an unsere Mitglieder und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
Herzliche Einladung zu einem Webseminar aus der Web-Talk-Reihe: Kommunalpolitik in Zeiten von Corona »Krisenkommunikation oder Kommunikation in der Krise« Dienstag, 22. September 2020 - 18.15 bis 20 Uhr

Vortrag und Diskussion finden online statt - Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/krisenkommunikation> -

Infos zum Thema: Die Covid-19-Pandemie prägt seit einem halben Jahr unseren Alltag und hat Auswirkungen auf alle Bereiche des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens. Das Virus traf alle unvorbereitet und stellt uns alle vor große Herausforderungen. Das Virus offenbart auch den Stand unserer Digitalisierung und den Umgang damit.

Politik und Verwaltung, Bildungseinrichtungen, alle Institutionen sind gezwungen, ihre Prozesse und Abläufe anzupassen sowie ihre Kommunikationspolitik nach außen neu zu organisieren. Mit zunehmender Dauer der Einschränkungen steigt jedoch die Zahl derer, die die Warnungen von Politik und Wissenschaft in Zweifel ziehen.

Wie gehen Politik, Verwaltung und Medien mit diesen Protesten um und wie behalten sie ihre Glaubwürdigkeit bzw. die Informationshoheit? Wie soll auf widersprüchliche Informationen und komplexe Zusammenhänge reagiert werden und wie muss eine Kommunikation aussehen, die Vertrauen schafft? Welche Rolle spielen dabei die Medien?

Die Web-Talk-Reihe "Kommunalpolitik in Zeiten von Corona" erörtert diese und andere Fragen, um zu reflektieren, wie Kommunikation zwischen Politik, Öffentlichkeit und Medien in der Krise funktioniert und welche Lehren sich daraus für die Zukunft ziehen lassen.

Diskussion mit

Dr. Daniela Harsch, Sozialbürgermeisterin, Stadt Tübingen
Hans-Jörg Zürn, Verlagsleiter und Chefredakteur, Böblinger/Sindelfinger Zeitung

Prof. Dr. Rafael Bauschke, Dozent an der Verwaltungshochschule Ludwigsburg.

Moderation: Timo Jung, Leiter Stabsstelle Zentrale Dienste, Städtetag Baden-Württemberg

Wir laden herzlich ein zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema "Anders-Sein in unserer Gesellschaft" am Donnerstag, 24.09.2020, 19.30 Uhr, im Heinrich-Fries-Haus Heilbronn, Bahnhofstraße 13.

Was bedeutet es, im täglichen Miteinander vom sogenannten "Normal-Sein" abzuweichen? Das Umgehen mit dem Anders-Sein und mit der Unterschiedlichkeit von Menschen ist ein hohes Gut und ist immer wieder neu zu lernen und neu zu praktizieren. Im Anschluss an ein Impulsreferat lässt die Veranstaltung

Angehörige verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu Wort kommen und bietet eine Plattform, um sich über Erfahrungen im täglichen Miteinander auszutauschen. Das Impulsreferat hält **Dr. Michael Müller**, wissenschaftlicher Referent, Deutsches Jugendinstitut e.V. - Erfahrungsberichte werden eingebracht von **Jonas Schniitt**, Verwaltungsangestellter, Stadt Gundelsheim: "Mein Leben als Rollstuhlfahrer" - **Erhard Mayer**, ev. Pfarrer Biberach-Kirchhausen: "Kirche und die verschiedenen Formen menschlicher Sexualität" - **Dorothy Kidza**, Referentin bei EPIZ (Bildung trifft Entwicklung: Globales Lernen): "Herkunft und Hautfarbe" Eine Anmeldung ist erforderlich: über Keb HN HN/74111 01 oder keb.heilbronn@drs.de - Unkostenbeitrag 5,- €

Heidi Scharf-Giegling Pressesprecherin der Fleiner SPD